Ansprechpartnerin:

Kathrin Scheper -

Fachbereich Pflege u. Begleitung

Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

Tel.: 04471/9108-45

E-Mail: kscheper@bildungswerk-clp.de

Anmeldungen:

über das Anmeldeformular beim

Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

Haus der Erwachsenenbildung

Graf-Stauffenberg-Str. 1-5

49661 Cloppenburg Tel.: 04471/9108-0 Fax: 04471/9108-50

Internet: www.bildungswerk-clp.de

E-Mail: verwaltung@bildungswerk-clp.de

Bildungsurlaub:

Die Qualifizierung ist für Bildungsurlaub anerkannt.

Kosten:

3.375 € zzgl. 1.600 € für Übernachtung/Verpflegung zzgl. Kosten für Literatur und Supervisionen

Zertifikat:

Die Qualifizierung endet bei erfolgreicher Teilnahme (mind. 90%) mit einem KEB-Zertifikat mit Anerkennung durch den Bundesverband Trauerbegleitung e.V. Die Qualifizierung erfolgt nach den Qualitätsstandards des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V.



Kursleitung:

Dr. Tanja M. Brinkmann (Qualifizierende BVT)

Co-Leitung:

Irina Darscht (Trauerbegleiterin BVT)

Dozententeam:

Dr. Tanja M. Brinkmann

Dipl. Sozialpädagogin promovierte Soziologin Krankenschwester

Karin Grabenhorst

Pädagogin, Kunst-und Kreativitätstherapeutin, Trauerbegleiterin, Entspannungspädagogin

Manfred Hillmann

Dipl. Sozialpädagoge, B.A. (Phil.), Logotherapeut

Ursula Willenborg

Trauerbegleiterin Krankenhausseelsorgerin, Krankenhauspastoralreferentin Krankenschwester



Große Basisqualifikation Trauerbegleitung

mit Anerkennung vom Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

KEB-Zertifikatskurs 23.04.2026 – 23.04.2027



Was Sie erwarten können:

Während der Qualifizierungsdauer von insgesamt 22 Tagen, begleitet Sie ein eingespieltes, fünfköpfiges Dozententeam.

Alle Dozenten sind seit Jahren in der Trauerbegleitung tätig und bringen Ihre reichhaltigen Erfahrungen in den Unterricht ein. Sie erwartet eine theoretisch-fundierte wie auch praxisnahe Qualifizierung in der Trauerbegleitung. In jährlichen Reflexionstreffen wird das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt, um Ihnen eine zeitgemäße Qualifizierung anzubieten – unabhängig davon, ob Sie haupt- oder ehrenamtlich tätig sind.

Organisatorisch werden Sie vor, während und nach der Kurslaufzeit von einer persönlichen Ansprechpartnerin beim Bildungswerk Cloppenburg begleitet.

Die Qualifizierungstage finden im zentrumsnahen und dennoch ruhig gelegenen St. Antoniushaus in Vechta statt. Die ansprechenden Seminarräume und die sehr gute Verpflegung wurden von den Teilnehmenden immer wieder lobend erwähnt. Mittlerweile gibt es viele vom Bundesverband Trauerbegleitung e.V. anerkannte Große Basisqualifizierungen, die allerdings unterschiedlich ausgerichtet sind. Unsere Qualifizierung war eine der ersten, die zertifiziert wurde und hat die Besonderheit, dass sie von einem vielfältigen Dozententeam begleitet

wird, das für theoretisch-fundierte und zeitgemäße

Trauerbegleitungsqualifizierung steht.

Ziel der Qualifizierung:

Die Qualifikation befähigt Sie dazu, Menschen mit erschwerten Trauerprozessen in Einzel- und Gruppensettings zu begleiten und zu beraten. Ebenso lernen Sie, Trauernde mit traumatischen Trauerprozessen oder anhaltender Trauerstörung zu stabilisieren.

Kursinhalte:

- Selbsterfahrung zu eigenen Verlusten und persönlichen Bewältigungsstrategien
- Haltung in der Trauerbegleitung
- Trauertheorien, um die praktische Trauerbegleitungsarbeit zu fundieren
- Systemisches Arbeiten in der Trauerbegleitung
- Trauerbegleitung vor, beim und nach dem Tod – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Selbstsorge als Trauerbegleiter:in
- Trauerreaktionen aufgrund von Alter, Geschlecht und Kultur
- Methoden der Trauerbegleitung
- Kennenlernen von unterschiedlichen Ausdrucksformen von Trauer
- Wege der Begleitung
- Kennenlernen von unterschiedlichen Bestattungsformen, Bestattungsgesetzen, Trauerfeiern und Abschiedsritualen
- Spirituelle Zugänge zur Trauerarbeit
- Sinnorientierte Psychologie nach V.E. Frankl
- Gruppenleitung von Trauergruppen
- Umgang mit Trauer und Tod in der heutigen Gesellschaft
- Gesprächsführung / Kommunikation Systemische Elemente
- Trauer in verschiedenen Religionen

Unterrichtsort:

St. Antoniushaus Vechta Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Tel.: 04441 99919-0

Internet: www.antoniushaus-vechta.de

Stundenumfang:

195 UE à 45 Minuten Theorie und Praxis in 6 Modulen davon ein Kennenlerntag zzgl. 5 UE Supervisionen

Peergroup-Arbeit:

Am Ende des 2. Moduls werden Peergroups gebildet.

Diese arbeiten zwischen den jeweiligen Modulen eigenverantwortlich zusammen.

<u>5 UE Supervisionen</u>:

Die Supervisionen sind vor dem Ende der Qualifizierung nachzuweisen. Diese absolvieren die Teilnehmer:innen

eigenverantwortlich bei einem externen Supervisor oder im beruflichen Kontext.

Termine:

1. Modul: 23.04.2026	(1 Tag)
2. Modul: 04.05. – 07.05.2026	(4 Tage)
3. Modul: 17.08. – 20.08.2026	(4 Tage)
4. Modul: 09.11. – 12.11.2026	(4 Tage)
5. Modul: 18.01. – 21.01.2027	(4 Tage)
6. Modul: 19.04. – 23.04.2027	(5 Tage)

Anmeldeschluss: 13.02.2026

Kurszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 - 17:15 Uhr Abschlusstag (23.04.2027) 09:00 - ca.13:30 Uhr